

# **Das "Jahr des Glaubens" in unserer Gemeinde**

## **In diesem Jahr beginnt mitten im Herbst ein neues Jahr**

Dies hört sich zuerst seltsam an, und doch ist genau dies am 14.10.2012 in unserer Kirchengemeinde geschehen. An diesem Sonntag ist im Gottesdienst in Greifswald für unsere Gemeinde das „Jahr des Glaubens“, das Papst Benedikt XVI. für die nächsten zwölf Monate ausgerufen hat, eröffnet worden.

Solch ein Jahr kann seltsam anmuten: Ist doch immer Zeit des Glaubens, viele Christinnen und Christen leben ihren Glauben Tag für Tag, stehen in lebendiger Gottverbundenheit ihre Frau / ihren Mann mitten im Alltag. Im Vordergrund wird für den Papst ein anderer Beweggrund gestanden haben; ein Jahr der Vertiefung dessen, was alltäglich gewohnt ist.

Dies wiederum kann im besten Sinne spannend werden: das Gleiche mal anders!

Der Pfarrgemeinderat verantwortet in diesen Monaten jeweils mittwochs abends den „Glaubensabend“; eine weite Vielfalt sich auswirkenden Glaubens begegnet uns, so nicht alltäglich, stattdessen bereichernd. Allein schon, dass so manche Menschen aus ihrem Glaubensleben und ihren Glaubenserkenntnissen in diese Abende einbringen, ist für mich faszinierend; was da alles zum Vorschein kommt!

Ich hoffe sehr, dass es uns bis zum Ende des Jahres des Glaubens gelingt, einige Male sonntags einen fesselnden Prediger in unsere Heilige Messe um 10:00 Uhr in Greifswald einzuladen, zu einem Glaubenthema etwas ausführlicher zu predigen.

All das bisher benannte hält sich eher in einem internen Rahmen auf. Wir hören voneinander und tauschen uns aus, uns selber als Glaubende zu stärken. Wir könnten uns zudem noch auf unsere Fahne schreiben, unseren Glauben an Gott Vater, Sohn und Heiligen Geist irgendwie anders „außerhalb“ ansprechend werden zu lassen, einander dann zumindest die guten Erfahrungen zu erzählen?

Denkbar ist, so scheint mir, in diesem Glaubensjahr über das „immer so“ hinauszugelangen. Vielleicht ist dann ja der Heilige Geist restlos begeistert mit uns. Ich bin ehrlich gespannt, was sich ereignet und freue mich wirklich, von Ihnen davon zu hören und genauso, Ihnen zu erzählen.

Möge Gott doch den guten Anfang dieses besonderen Jahres segnen und Gottverbundenheit wachsen und gedeihen lassen!

Frank Hoffmann, Pfarrer und Propst